

Das (Haut-) Wirkungsspektrum der Gojibeere ist entsprechend umfangreich:

- Verbesserung der zellulären Hautabwehr (Aktivierung der spezifischen und unspezifischen Haut-Abwehrzellen)
- Reaktivierung und Stärkung der Hautzellverbände (verzögert Hautalterungsprozesse); dies bestätigen viele internationale Forschungs- und Anwendungsstudien
- Beeinflussen von immunologischen Homöostase, Gleichgewicht und Regulation zwischen TH1- und TH2-Lymphozyten
- Anregen der Bildung von T-Lymphozyten und anderen Abwehrzellen im Hautgewebe und im Gesamtorganismus an (Hautvitalität und Schutz)
- Mobilisation u. Stärkung der Hauterneuerung und der dermatischen Zellqualität (Hautbelastbarkeit, Hautabwehr, verbessertes Hauterscheinungsbild)

Großes Wirkungsspektrum

Die Analyse vieler klinischer Veröffentlichungen und praktischer Erfahrungen hat mittlerweile sehr eindeutige Anwendungsbereiche ergeben. Grundsätzlich erfasst die Anwendung von Goji-Beeren-Extrakt neben der hautaktiven Wirkungsausrichtung auch alle allergisch-entzündlich geprägten Beschwerdebilder.

Die Wirkstoffe der Goji-Beere können auch vor malignen Zellveränderungen und damit vor der Entwicklung von Krebserkrankungen schützen. Das gilt insbesondere für die ausgeprägte antioxidative Wirkung von Goji-Beeren-Extrakt auf das oft



Literatur

1. Journal of alternative and complementary medicine: A randomized, double-blind, placebo-controlled, clinical study of the general effects of a standardized Lycium barbarum (Goji) Juice, GoChi, New York, 05/2008.
2. BJU International: beta-sitosterol for the treatment of benign prostatic hyperplasia: a systematic review, 06/1999.
3. International Immunopharmacology: Immunomodulation and antitumor activity by a polysaccharide-protein complex from Lycium barbarum, 04/2004.
4. Phytotherapy research: Protective effect of Lycium barbarum on doxorubicin-induced cardiotoxicity, 11/2007.



Karl-Heinz Rudat

Er ist Heilpraktiker sowie Fach- und Buchautor für Naturmedizin. Außerdem ist er auf medizinischen Fachkongressen Vortragsreferent und fungiert als Fach- und Konzeptberater für Medizin-Verlage. kh.rudat@t-online.de

geschwächte körpereigene Antioxidantien-System. Bereits 2005 konnte dokumentiert werden, dass der im Goji-Beeren-Extrakt enthaltene „Polypeptidsaccharid-Protein-Komplex“ mehrfach aktivierend auf das geschwächte Immunsystem einwirken und zellpathogene Prozesse antitumorwirksam blockieren sowie das Wachstum bereits vorhandener Tumorzellen hemmen kann. Durch die natürlichen Wirksubstanzen der Goji-Beere werden die abwehrspezifischen T- und B-Lymphozyten sowie weitere wichtige immunwirksame Zellmakrophagen stimuliert, so dass auf diese Weise auch bereits pathogene Zellen in ihrer Weiterentwicklung gebremst werden können.

Unterstützung körpereigene Heilprozesse

Der durch entzündungsaktive und chronische Erkrankungsabläufe oft bereits reaktionsgeschwächte Körper kann die wichtigen Phasen für eine notwendige Regeneration und körpereigene Heilprozesse nicht mehr ausreichend aktivieren und nutzen. Besonders an diesem Ansatzpunkt können die Goji-Inhalts- und Nährsubstanzen wirksam werden. Dieser positive Gesamtspekt gehört zu den überzeugenden Schwerpunkten der Medizinalpflanze Goji, die sich in ihrem komplexen Arzneimittelbild durch einen multifaktoriellen und regulierenden Einfluss auf viele dieser Prozesse auszeichnet. ■



(Haut-Nährstoff-Komplex Cellula+)

Herstellung u. Vertrieb: LifeStyle Quality GmbH

Mail: info@lifestyle-quality.de

„Spiegel der Seele“

Natürliche Regeneration und Vitalisierung der Haut

Ein Beitrag von Karl-Heinz Rudat

In diesem Beitrag geht es um effektive Kausaltherapie mit natürlichen, bioaktiven Wirksubstanzen bei Hautleiden, unspezifischen Hautaffektionen und physiologischen Hautmerkmalen, wie z. B. Altershaut, Cellulitis, Faltenbildung, Austrocknung und weiteren.

Die Haut ist ein elementares Ausdrucksmittel für den Gesamtzustand des Körpers. Unter allen menschlichen Organen stellt die Haut eines der sensibelsten und gleichzeitig wichtigsten Funktions- und Reaktionssysteme dar. Bereits kleine Mengen der vom Körper exogen oder endogen aufgenommenen reizaktiven Schadstoffe oder Allergene können zu einer Veränderung und Schwächung seiner Aufgaben und Abwehr führen. Der Organismus setzt die Haut naturgemäß als Entlastungsorgan ein, um Unverträglichkeiten oder toxische Substanzen auf diesem Wege ab- und auszuleiten oder organische Funktionsstörungen aufzuzeigen. Viele Erkrankungen und Formen der nässenden, reizaktiven und entzündlichen Ekzeme oder andere Hauterkrankungen entstehen auf dieser Grundlage.

Die Haut ist gleichzeitig auch der sichtbarste Verbindungskörper zwischen den rein organischen Strukturen und nervlich-psychischen Vorgängen. Sie kann deshalb im erweiterten Sinne als sprichwörtlicher „Spiegel der Seele“ betrachtet werden, denn in Verbindung mit Gewebeerregungen führen emotionale und psychische Reaktionen zusätzlich zu einer Veränderung ihres Zustandes. Vor diesem patho-physiologischen Gesamthintergrund betrachtet ist die ganzheitlich ausgerichtete Therapie mit biologischen Hautschutz- und Nährstoffen eine besonders bewährte und effektive Form der naturheilkundlichen Hautbehandlung. Sie nutzt die regulatorisch und metabolisch wirksamen Heils-substanzen für den notwendigen Ausgleich pathologisch gestörter Regulationsprozesse der erkrankten Haut.

Natürliche Veränderungsprozesse der Haut

Aktuelle Statistiken zeigen, dass zunehmend mehr Menschen an Hautproblemen leiden. Dazu gehören

auch die rein physiologisch bedingten, altersabhängigen Veränderungen der Haut. Darüber hinaus ist ein Teil der Betroffenen an den verbreiteten Hauterkrankungen und dermatischen Funktionsstörungen wie Neurodermitis, Psoriasis oder Urtikaria und anderen erkrankt. Hintergrund ist sehr oft eine Schwächung der körpereigenen Regulationssysteme. Der Organismus und seine Funktionsmechanismen reagieren grundsätzlich sehr sensibel auf viele Umweltschadstoffe und aktive Reizprozesse. Die Haut wird dabei verstärkt als wichtige Reaktions- und Ausscheidungsmöglichkeit genutzt und kann eigenständige Leiden im Sinne einer Ausweichphase entwickeln. Vor diesem Verursachungshintergrund stellt die natürliche, physiologisch regulative und ganzheitliche Prophylaxe und Therapie mit bewährten Wirksubstanzen bei altersabhängigen physiologischen Hautveränderungsprozessen sowie auch bei bereits bestehenden Hautleiden eine wichtige und wirksame Behandlungsform dar.

Aktivierung und Unterstützung der natürlichen Hautfunktionen

Die natürlichen Hautfunktionen werden durch verschiedene Faktoren wie Bakterien, Allergien, Umweltschadstoffe oder körpereigene Stoffwechsellasscheidungen zunehmend gestört und belastet. Auf dieser Verursachungsbasis können viele der bekannten Hautreaktionen und Hautbeschwerden entstehen. Oft werden chemische Dermatika für die Behandlung dieser Hautveränderungen und Irritationen eingesetzt, die aber wegen der meist mit >>

Der Organismus und seine Funktionsmechanismen reagieren grundsätzlich sehr sensibel auf viele Umweltschadstoffe und aktive Reizprozesse.

Eine Kollagen-substitution bewährt sich besonders, wenn sie zusammen mit weiteren hautaffinen Vital- und Nährstoffsubstanzen angewendet wird.

Für Eilige

Immer mehr Menschen leiden unter Hautproblemen. Deswegen wird es auch zunehmend wichtiger, natürliche Hautfunktionen zu aktivieren und zu unterstützen. Hilfe bieten beispielsweise Vital- und Nährstoffsubstanzen. Außerdem ist die Goji-Beere bei Hautproblemen wirksam.

Cellulitis oder die Orangerhaut stellt ein verbreitetes Hautproblem dar.

ihnen verbundenen Nebenwirkungen nicht vertrauen oder auf Grund riskanter Folgeschäden von Betroffenen entsprechend abgelehnt werden. Das gilt insbesondere dann, wenn eine voraussichtlich langfristige Daueranwendung erforderlich ist. Immer mehr Hautpatienten entscheiden sich deshalb für eine kausal ausgerichtete und natürliche Basis- oder Begleittherapie mit bewährten biologisch aktiven, körpereigenen Wirksubstanzen, wie zum Beispiel hydrolysiertem Kollagen, Hyaluronsäure, Glucosamin- und Chondroitin-Sulfat oder bewährt hautwirksamen reinen Pflanzenwirkstoffen wie Goji-Beeren-Extrakt, Avocado-Extrakt und Kurkuma. Auch hautregulative, hormonspezifische Pflanzensubstrate haben sich bei vielen Hautirritationen und vor allem bei altersbedingten Hautveränderungen bewährt.

Bioaktive Kollagenpeptide und Hautvitalsubstanzen

Die Verwendung von Kollagenpeptiden in Verbindung und Kombination mit natürlichen dermatologisch wirksamen Begleitsubstanzen zur Verminderung der Hautalterung, so wie für eine grundsätzliche Vitalisierung und Regeneration des Hautgewebes, hat einen zunehmend wichtigeren Stellenwert.

Immer häufiger zeigen internationale Studien, dass insbesondere die hydrolysierte Kollagenform von den Hautgewebezellen am effektivsten aufgenommen und verstoffwechselt werden kann. Das gilt vorrangig für die Schwerpunkte und Parameter:

- Hautelastizität
- Gewebefestigkeit
- Feuchtigkeitsgehalt
- Faltenvolumen

Eine Kollagensubstitution bewährt sich besonders, wenn sie zusammen mit weiteren hautaffinen Vital- und Nähstoffsubstanzen angewendet wird. Durch diese Kombination können sich die einzelnen Hautvitalsubstanzen in ihrem jeweiligen Wirkungsspektrum ergänzen und eine insgesamt bessere Zellresorption und hautspezifische Ausrichtung erreichen. In vielen randomisierten Anwendungsstudien hat sich gezeigt, dass besonders diese Form einer dermatologisch ausgerichteten Nährstoffkombination auffallend und für die Betroffenen auch nachvollziehbar wirksam ist. Durch diese Anwendungsform können sich in den meisten Fällen bereits nach kurzer Anwendungszeit die Hydratation (Flüssigkeitsanteil) und Elastizität der Haut spürbar verbessern (z. B. das Hautnährstoff-Präparat Cellula+).

Naturwirksam gegen Hautalterung, Faltenbildung und Cellulitis

Neben der häufigen, rein physiologisch und natürlich bedingten Hautalterung und Faltenbildung stellt die Cellulitis (sog. Orangerhaut) ein ebenfalls sehr verbreitetes Hautproblem dar. Anders als die schrittweise Alterung des Hautgewebes kann eine Cellulitis bei vielen Menschen bereits im jugendlichen Alter auftreten. Das gilt für Frauen ebenso wie für Männer.

Hier spielen als Auslöser grundsätzlich verschiedene Faktoren eine Rolle, wie etwa die genetische oder vererbte Veranlagung, das Geschlecht, die Ernährung und der Lebensstil oder eine Schwangerschaft mit entsprechenden hormonellen Umstellungen. Oft besteht auch ein angeborenes, geschwächtes Bindegewebe mit subkutanen Fettdots im Unterhautgewebe, die sich auf Grund einer zu geringen Blutzirkulation verhärteten und in der Haut die bei Cellulitis typische unebene Struktur verursachen können.

Auch bei diesen mit der Cellulitis verbundenen Hautveränderungen hat die Einnahme von hydrolysiertem Kollagen, Hyaluron und entsprechend wirksamen Begleitstoffen gezeigt, dass die Anwendung dieser Kombination die typischen sichtbaren Gewebverhärtungen durch den stimulierenden Reiz auf den Stoffwechsel der Fibroblasten und die Produktionsanregung von Proteinen in der extrazellulären Matrix schrittweise auflösen und die betroffenen Gewebereiche der Haut regenerieren kann.

Diese natürlichen hautwirksamen Vitalsubstanzen haben sich darüber hinaus auch in Bezug auf eine Verbesserung bzw. Beschleunigung der Wundheilung bewährt; z. B. nach chirurgischen Operationen oder auch nach speziellen Eingriffen im Bereich der Hautgewebestrukturen.

Hautwirksame Vitalsubstanzen bei dermatologischen Funktionsstörungen

Herkömmliche und bisher oft eingesetzte chemische Dermatika, aber auch viele der angewendeten naturheilkundlichen Anwendungsformen erreichen bei unspezifischen Hautaffektionen schnell ihre Grenzen. Vor diesem problematischen Hintergrund wird es zunehmend wichtiger, den betroffenen Patienten neue natürliche, spezifisch hautwirksame Vitalsubstanzen verordnen und empfehlen zu können.

Ein in diesem Sinne zusammengestelltes Hautpräparat, bietet den Betroffenen und Therapeuten hier im Praxisalltag große therapeutische Vorteile. Die enthaltenen Nähr- und Vitalstoffe erreichen fast alle verbreiteten Haut-Symptomaten und darüber hinaus auch viele stoffwechsel- oder altersbedingt reduzierte oder geschwächte Körperfunktionen, wie z. B. degenerative Beschwerden oder beginnende sowie fortschreitende Alterungsprozesse.

Ein entsprechend kombiniertes Haut-Regenerations-Präparat kann auf Grund seiner guten hautaffinen Zusammensetzung deutlich schnellere Heilerfolge erreichen und darüber hinaus in den meisten Fällen auch die zuvor verminderte Lebensvitalität und geschwächte Abwehrkraft wieder schrittweise aufbauen und unterstützen sowie dauerhaft stärken und stabilisieren (Cellula+).

Wirksam bei Gelenk- und Muskelbeschwerden

Auch bei bereits vorhandenen alters-degenerativen Beschwerden und Erkrankungen, besonders im Bereich der Knorpel-, Muskel- und Gelenkstrukturen, kann den betroffenen Patienten mit einem in dieser Form zusammengesetzten Wirkstoffkomplex eine optimal wirksame, vor allem für die Betroffenen auch nachvollziehbare, therapeutische Hilfe angeboten werden:

- Linderung der oft bereits chronischen Schmerzsymptomatik
- Verbesserung der Beweglichkeit
- Regeneration der Gelenke und betroffenen Muskelbereiche

Dieses besonders breite Wirkungsspektrum lässt sich erfahrungsgemäß auch bei den ebenfalls häufiger auftretenden Autoimmun-Erkrankungen therapeutisch einsetzen. Hier sind im naturheilkundlichen Bereich therapeutisch bisher enge Grenzen gesetzt. Ein entsprechend komplex zusammengestelltes Präparat kann eine zelluläre immunsystemische Fehlstrukturierung, wie sie einen Autoimmunprozess typischerweise auszeichnet, schrittweise und natürlich korrigieren und dadurch die mit dieser Erkrankung zusammenhängenden Beschwerden wie chronische Abwehrschwächen und Erschöpfungszustände lindern.

Haut- und stoffwechselwirksame Nährstoffe- und Vitalsubstanzen

Zusammengefasst sind es folgende kombinierte natürliche Stoffe und Mengenteile, die sich für

ein effektives und vor allem für die Therapeuten und Patienten auch nachvollziehbares Ergebnis bewährt haben:

- Hydrolysiertes Kollagen (5 g)
- Hyaluronsäure (25 g)
- Glucosaminsulfat (975 mg)
- Chondroitinsulfat (200 mg)
- Vitamin C (160 mg)
- Hagebutten-Extrakt, Weihrauch-Extrakt, Zink, Kurkuma-Extrakt

Hautwirksame Substanzen der Goji-Beere

Pflanzliche Unterstützung

Die bekannt und bewährt wirksamen Goji- Inhalts- und Nährsubstanzen können in Bezug auf die Haut sehr gut und möglichst kombiniert mit dem spezifischen Hauttherapeutika wirksam werden. In Bezug auf die physiologische Qualität der gesamten Hautzellstruktur und Regeneration der Hautzellen, haben die natürlichen Inhaltsstoffe der Goji-Beere oder Lycium barbarum einen hohen Stellenwert. Dieser positive Gesamtaspekt gehört zu den überzeugenden Schwerpunkten der Medizinalpflanze Goji, die sich in ihrem komplexen Arzneimittelbild durch einen multifaktoriellen und regulierenden Einfluss auf viele Prozesse im Körper auszeichnet. Die pflanzlichen Vitalwirkstoffe der Goji-Beere bewirken im Organismus zusätzlich auch eine spürbare Resistenzstärkung und höhere Belastbarkeit gegen Stressfaktoren und negative Nervenreize.

Natürliche Wirksubstanzen

- Flavonoide
- Carotinoide
- Lutein
- Anthocyane
- Zeaxanthin

Zwei natürliche Pflanzenfarbstoffe (dunkelrot), erhöhen die Allergentoleranz und Abwehr der immunspezifischen Haut-Zellen. Goji-Beeren enthalten alle lebenswichtigen essenziellen Aminosäuren in einem natur-biologischen Komplex. Wichtig: Die Gruppe der neun essenziellen Aminosäuren; nämlich Histidin, Valin, Leucin, Isoleucin, Phenylalanin, Threonin, Tryptophan, Methionin und Lysin. Zusätzlich enthalten Goji-Beeren unter anderem Vitamin C, Vitamin E, Calcium und Magnesium. >>

Die Inhaltsstoffe der Goji-Beere haben einen hohen Stellenwert in Bezug auf physiologische Qualität der gesamten Hautzellenstruktur.

Ein Wirkstoffkomplex ist auch bei bereits vorhandenen alters-degenerativen Beschwerden wirksam.

Häufig erreichen chemische Dermatika bei unspezifischen Hautaffektionen ihre Grenzen.